

Kirgistan

Wanderrundreise durch Kirgistan

Sterne, Bergseen, Pferde und Nomaden - Durch das märchenhafte Himmelsgebirge

Als ehemalige Unionsrepublik des „Großen Bruders“ Sowjetunion hat sich Kirgistan bis heute, drei Jahrzehnte nach der Unabhängigkeit, den ganz eigenen Charme des „wilden Ostens“ bewahrt. Das einfache Leben der Menschen, die unverkennbaren Spuren von 70 Jahren Sozialismus, eine große Portion Genügsamkeit und vor allem die herzliche Gastfreundschaft der Kirgisen machen eine Reise durch dieses Land immer wieder auch zu einer Reise in die Vergangenheit.

Aber es ist nicht nur die pure Ostalgie die lockt, es sind vielmehr die einzigartigen Landschaften, die man in ihren schier endlosen Weiten und in ihrer atemberaubenden Farbenpracht kaum zu begreifen vermag. Für Fotografen ein Eldorado gleichermaßen wie eine Herausforderung: Kann man diese Faszination auf Bilder bannen?

Man findet in Kirgistan noch keinen Massentourismus. Dafür findet man oft noch gänzlich unberührte und unverbaute Natur. Man kann barfuß über Edelweißwiesen wandern, die größer sind als fünf Fußballfelder. Man kann fernab der Städte ganz ohne Lichtverschmutzung bis zur Milchstraße hinaufschauen und sich in Gedanken verlieren...

Ich habe nirgends auf der Welt so viel Ruhe gefunden und erlebt wie am Fuße des Himmelsgebirges, zu Gast in den Jurten der Nomaden oder auf dem Rücken der kirgisischen Steppenpferde. Und ich habe noch keinen schöneren See gesehen als den magischen Son Köl, der zwischen himmelhohen schneebedeckten Bergen schlummert. Das alles möchte ich Euch zeigen, damit Ihr Euch selbst ein Bild (oder viele) davon machen könnt.

Und: Wir können + werden Gutes tun – 100 Euro von Eurem Reisepreis spenden wir an ein Waisenkinderheim in Karakol – wir werden diese Spende persönlich überbringen.

Reiseverlauf

1. und 2.Tag: Anreise und Hauptstadt Bischkek

Wir fliegen am Nachmittag von Deutschland bzw. Österreich via Istanbul oder Moskau bis nach Bischkek, in die Hauptstadt von Kirgistan.

Mit einem Taxi-Shuttle fahren wir vom Flughafen in den frühen Morgenstunden zum Quartier – wir beziehen ein sehr schön gelegenes Hotel im Stadtzentrum und gönnen uns am Nachmittag einen ausgiebigen Rundgang durch die quirlige City. Dabei „ziehen“ wir uns auch Geld am Bankomaten und gönnen uns ein landestypisches Abendessen zur Begrüßung der Gruppe in einer der schönsten „Tschaichanas“ der Stadt.

1 x Übernachtung in Bischkek – jeweils im Doppelzimmer mit Frühstück.

Übernachtungshöhe: 900 m

3.Tag: Konorchek-Canyon und Issyk-Kul-See

Nach dem Frühstück im Hotel werden wir von unserem „Überlandbus“ abgeholt – für unseren Transport durchs Land haben wir für die gesamte Zeit einen geräumigen Minibus der befreundeten Agentur ITMC samt Fahrer.

Wir verlassen Bischkek ostwärts, sehen bei gutem Wetter rechterhand unserer Strecke die ersten schneebedeckten Berge des Tien-Shan (Himmelsgebirge), die hier in der sogenannten Kyrgyz Range bis über 4000 Meter hoch in den Himmel ragen.

Nach ca. 3 Stunden Fahrzeit erreichen wir einen kleinen Pass, an dem wir einen Zwischenstopp einlegen und kleines Wandergepäck schnüren. Ca. 1,5 Stunden Fußmarsch durch einen sehr trockenen Canyon können bei sommerlicher Hitze ein wenig beschwerlich werden, aber das Ziel lohnt die Anstrengung: Wir erreichen den Konorchek-Canyon, in dem wir uns fühlen wie mitten in Utah (aber mit großer Wahrscheinlichkeit mutterseelenallein sind). Danach setzen wir die Fahrt in Richtung Osten fort. An einer „Kantina“ (Raststätte) gibt es nach weiteren 20 Minuten Fahrzeit die Möglichkeit für ein kleines Mittagessen.

Weiterfahrt zum Issyk-Kul-See, der auch als „Perle Kirgistans“ bezeichnet wird. Der zweitgrößte Hochgebirgs-See der Erde empfängt uns (hoffentlich!) mit seinem strahlend schönen tintenblauen Wasser und lädt uns am Nordufer zu einem Badestopp im warmen, leicht salzhaltigen Wasser ein. Es fühlt sich ein bißchen an, als schwimme man in Milch. Bei klarer Sicht grüßen vom anderen Seeufer die schneebedeckten Gipfel des Tien-Shan, manche weit über 5000 Meter hoch. Am Fuße der Berge nördlich des Sees beziehen wir unser Nachtquartier in einem Hotel oder Guesthouse am Seeufer. Natürlich kann und darf ausgiebig gebadet werden.

Unterkunft: Hotel oder Guesthouse / Abendbrot/Frühstück im Hotel. Schlafhöhe: ca. 1800 m

Gehzeit: ca. 1,5 - 2 Stunden

4.Tag: Karakol am Fuße der Tianshan-Berge

Entlang des Nordufers vom Issyk-Kul fahren wir ostwärts mit ein paar Abstechern in liebliches Gebirgsland bis nach Karakol – Fahrzeit 3-5 Stunden.

Mit ein bißchen Glück treffen wir unterwegs die kirgisischen Imker und können frischen Honig kaufen. Oder wir decken uns entlang der kleinen Dorfstraßen mit frischen Aprikosen und Äpfeln ein – frisch aus den Gärten und zehnmal süßer als wir sie aus mitteleuropäischen Supermärkten kennen! Die Fahrt in Richtung Karakol führt uns über einen Abschnitt der Alten Seidenstrasse durch viele kleine Dörfer, in denen schon zu Sowjetzeiten viele Russen wohnten. Die kleinen Häuser entlang der Dorfstraßen sehen bis heute mehr nach Sibirien denn Orient aus – bunte Behausungen, die uns an die alten russischen Fernseh-Märchen erinnern.

Unser Tagesziel Karakol liegt am Fuße der Tianshan-Berge, ein beschauliches Städtchen mit kleinen aber feinen Sehenswürdigkeiten – z.B. die orthodoxe Holzkirche oder auch die Moschee, die eher an Tibet erinnert als an orientalische Baukunst.

Unterkunft: Guesthouse oder kleines Hotel inkl. Frühstück. Schlafhöhe: ca. 1800m

Spaziergänge entlang der Fahrtroute

5. bis 9.Tag: Auf in das Tianshan Gebirge

Genug gegessen, ab heute wird gewandert - **Tag 5!**

Wir packen unsere Trekking-Rucksäcke und fahren frühmorgens ins Gebirge. Wir beginnen in einem einsamen Tal neben einem glasklaren Gebirgsbach unsere Wanderung ins Himmelsgebirge. Neben dem Fluß Uyontor können wir auf einer Rundwanderung (ca 17 km / 6-8 Stunden / 700 HM auf und ab) bis an den Fuß des Pik Karakol (5216m) wandern und zum ersten mal richtig eintauchen in die gigantische und einsame Gebirgswelt des Tien-Shan! Abendessen gibt es in unserem Zeltcamp, wo wir auch übernachten – Schlafhöhe etwa 2500m.

WICHTIG: Für unsere Wanderungen benötigen wir einen Tagesrucksack (30-40 Liter), in dem wir unsere wichtigsten Utensilien mitführen können (Verpflegung, Trinkflasche, Regenjacke, Mütze, ggf. warmen Fleece o.ä.). Schlafsack, Isomatte, Wärmeklamotten etc. werden auf dem gesamten Trek von einheimischen Trägern transportiert, jeweils von Nachtlager zu Nachtlager! Dazu bitte die zu transportierende Ausrüstung in Beutel/Taschen verpacken, dass sie von den Trägern in große Rucksäcke „gestopft“ werden kann – pro Person ca. 8 max. 10kg!

Am zweiten Trekking-Tag - **Tag 6** -beginnen wir unseren Aufstieg in größere Höhen. zum Ala- Kul-See. Knapp 1300 Höhenmeter müssen wir hinauf, zu einem Gebirgs-See, der garantiert jedes Trekker- und Fotografen-Herz höher schlagen lässt. Wir nehmen uns genügend Zeit zum Durchatmen, machen ausgiebige Pausen unterwegs. 7-10 Stunden kann der Aufstieg dauern, weil die Luft dünner wird... Übernachtet wird in einem vorbereiteten Zeltcamp direkt am See mit Panoramablick über diese zauberhafte Landschaft. Übernachtung im Zelt / Schlafhöhe: ca. 3600 m

Am **Tag 7** haben wir – je nach Wetterlage und Befinden – verschiedene Optionen: Ruhetag und Genießen an einem der schönsten Plätze der Erde zum Beispiel. Oder eine entspannte Tageswanderung unternemen zu einer Gletscherzunge am Südufer des AlaKul. Oder sogar die Besteigung des Pik Przhewalski (4237m) mit fantastischem Panoramablick über die Tien-Shan-Ketten (keine Kletterausrüstung erforderlich, aber 8 Stunden alpines Bergwandern mit ca 1200 HM insgesamt). ÜN wieder im Zeltcamp

Am **Tag 8** folgt eine anstrengende Wanderetappe über den AlaKul-Pass (3860m) und dann im steilen und deshalb beschwerlichen Abstieg hinunter ins Tal nach Altyn Arshan. Wir werden ca. 8 Stunden unterwegs sein. Achtung: Auf den ersten 3-4 Stunden gibt es KEINE Möglichkeiten, Wasser aufzufüllen!

In Altyn Arshan auf 2600m erreichen wir ein Guesthouse – und gönnen uns ein Bad in den heißen Quellen des Tals – rustikal-sowjetisch noch, aber trotzdem eine Wohltat !!! ÜN im Guesthouse / Schlafhöhe 2600m /Abendessen und Frühstück

Am **Tag 9** werden wir in Altyn Arshan abgeholt – und fahren zurück nach Karakol. Übernachtung im Hotel mit Abendessen und Frühstück.

10.Tag: Fahrtag nach Kochgor

Fahrtag – wir wollen von Karakol bis nach Kochgor (etwa 5-6 Stunden Fahrzeit), unterwegs gibt es Möglichkeiten, noch einmal im Issyk Kul zu baden und im Skazka- Canyon zu wandern – im „Fairytale-Canyon“. Mit etwas Glück können wir unterwegs vielleicht wilde Kamele beobachten! Wir übernachten in einem Guesthouse in der Kleinstadt Kochgor, wo es auch Einkaufsmöglichkeiten gibt, um ggf. Dinge für den persönlichen Bedarf nachzukaufen, oder auch Lebensmittel, Snacks und Getränke.

ÜN im Guesthouse mit Frühstück/ Schlafhöhe ca. 1800m

11.Tag: Zum märchenhaften Son Köl See

Südlich von Kochgor wird Landschaft wieder wilder, von mancher Pass-Höhe bieten sich eindrucksvolle Blicke auf die farbenprächtigen Gebirgsketten.

Nachdem wir von der Asphaltstraße abgelenkt sind, klettern wir mit unserem Bus über abenteuerliche Serpentinafänge über den „Pass der 33 Papageien“ hinauf zu einem der schönsten Plateaus in ganz Zentralasien: Wir erreichen den märchenhaften Son-Köl-See, wo wir in einem

märchenhaft schön gelegenen Jurten-Camp in der familiären Atmosphäre kirgisischer Nomaden schon erwartet werden.

Unterkunft: Übernachtung in Jurten (je 4 - 6 Personen pro Jurte) / Abendbrot. Schlafhöhe: 3000 m

12. und 13.Tag: Nomadenleben am Son Köl See

Wir verbringen zwei volle Tage im Jurten-Camp am Son Köl und genießen die Gastfreundschaft im Camp – sozusagen mit Vollpension. Langweilig wird es hier nie – wir werden phantastische Licht - Stimmungen und Sternenhimmel genießen, wir gönnen uns traumhafte Ausritte auf den Steppenpferden der Nomaden, beobachten die Reitkünste der Kinder und Erwachsenen, gehen wandern und besuchen in aller Ruhe auch die eine oder andere Nomadenfamilie, um das Leben hier oben auf den Jailoos zu begreifen und zu verstehen. Zeit zum Chillen, Träumen und Entdecken – am vielleicht schönsten See der Welt.

Unterkunft: Übernachtung in Jurten (je 4 - 6 Personen pro Jurte) – F/M/A. Schlafhöhe: 3000 m

14.Tag: Rückfahrt in die Hauptstadt Bischkek

Nach einem späten Frühstück nehmen wir Abschied von den Jurten und vom Son Köl und fahren zurück in die Hauptstadt Bischkek, die wir gegen Abend erreichen.

Wir quartieren uns wieder im Hotel ein und suchen uns ein schönes Restaurant fürs gemeinsame Abschieds-Abendessen.

Unterkunft: Übernachtung im Hotel incl. Frühstück

15.Tag: Heimreise nach Deutschland oder Österreich

Es wird leider eine kurze Nacht, je nach Flugverbindung wartet irgendwann zwischen 2:30 und 4:30 das Taxi vor der Tür und bringt uns zum Flughafen.

Über Moskau oder Istanbul, je nach Fluggesellschaft, erreichen wir am Nachmittag wieder die Heimat.

Leistungen, Termine, Preise & Teilnehmerzahl

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flug Berlin oder Wien – Bischkek (über Istanbul oder Moskau) - Berlin oder Wien
- ✓ Flughafentransfer mit Begleitung bei An- und Abreise in Bischkek
- ✓ Reisebegleitung durch MDR BIWAK Moderator und Landeskennner Thorsten Kutschke
- ✓ 14 Übernachtungen in den beschriebenen Unterkünften im Doppelzimmer oder Einzelzimmer - in den Jurten in Mehrbettjurte - inklusive Frühstück und an ausgewählten Tagen - siehe Programm - Mittagessen und / oder Abendessen
- ✓ Reiseführer und Landeskarte Kirgistan
- ✓ 1 Abendessen am An- und Abreisetag in Bischkek
- ✓ Alle beschriebenen, geführten Wanderungen, Trekkingtonen und Ausflüge laut Programm
- ✓ Alle erforderlichen Transfers während der Rundreise laut Programm
- ✓ Transfers und Ausflüge laut Programm mit einem klimatisierten Kleinbus und ortskundigen Fahrer nur für unsere Gruppe
- ✓ Truck-Bus 4X4 für An- und Abfahrt Tien-Shan-Trekking
- ✓ Träger beim Tien-Shan-Trekk
- ✓ örtliche Trekkingguides und Stadtführer zusätzlich zu Führung durch Thorsten Kutschke während der gesamten Reise

- ✓ Besuch aller Sehenswürdigkeiten laut Programm inklusive Eintrittsgelder/Nutzungsgebühren Nationalpark und heiße Quellen

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Anreisekosten zum Flughafen in Deutschland oder Österreich
- ✓ Zuschläge für andere Abflughäfen in Deutschland oder Österreich
- ✓ Schlafsäcke/Isomatte für Zeltcamps beim Trekking im Tianshan Gebirge
- ✓ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ✓ Trinkgelder und Zusatzkosten für fakultative Ausflüge oder Aktivitäten
- ✓ persönliche Ausgaben

Termine:

19.07. – 02.08.2021 - eventuell kann es durch Fluganpassungen zu einer Verschiebung von 1 - 2 Tagen beim Abflugtermin kommen.

Preise:

Preis pro Person im DZ und allen ausgeschriebenen Leistungen: 2359 €

EZ-Zuschlag: 170 € pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Anreise

Flugzeug:

Von Berlin / Wien – Bischkek über Istanbul oder Moskau; Bischkek über Istanbul oder Moskau – Berlin / Wien

Schwierigkeitsgrad und Ausrüstung

Schwierigkeitsgrad:

▲▲ - ▲▲▲

Ausrüstung:

Bekleidung:

- Sport- bzw. leicht trocknende Unterwäsche
- Trekking-/Wandersocken
- Funktionshemd oder T-Shirt
- Wanderhose lang oder Zippoff-Hose
- Fleecepullover oder Fleecejacke – auf gute Passform achten, nicht zu weit
- Überjacke oder Anorak als Wind-, Wasser- und Kälteschutz – Goretex-Material
- Überhose als Regenschutz – Goretex-Material
- leichte Mütze als Sonnenschutz

- wärmere Mütze oder Stirnband als Wärmeschutz
- leichte Handschuhe aus Windstoppermaterial
- universelles Rundhalstuch (als Schal, Stirnband, Wind- und Kälteschutz einsetzbar)
- Ersatzunterwäsche, Ersatzsocken, Ersatz-T-Shirt oder Hemd, eventuell auch Hose

Ausrüstung:

- Knöchelhohe Berg- bzw. Trekkingschuhe
- Rucksack ca. 25 Liter mit Regenschutz
- Sonnenbrille mit 100% UV Schutz
- Sonnenschutzmittel (Minimum LS 15)
- Trinkflasche, Minimum 1 Liter Fassungsvermögen pro Person
- Tourenverpflegung, kohlenhydratreich
- Rucksackapotheke (Verbandszeug, Schmerzmittel, etc.)
- Mobiltelefon
- Karte im Massstab 1 : 25.000 oder 1 : 50.000
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Höhenmesser
- Teleskopstöcke

Weitere Informationen zu dieser Reise

Kirgistan im TV:

Thorsten Kutschke war schon oft in dieser Region unterwegs und produzierte mit der beliebten Fernsehsendung des MDR, BIWAK - Länder, Menschen, Abenteuer - eine eindrückliche Dokumentation zu diesem wundervollen Land.

- [BIWAK - Über die Seidenstraße ins Himmelsgebirge / Teil 3](#)
- [BIWAK - Über die Seidenstraße ins Himmelsgebirge / Teil 4](#)
- [BIWAK - Über die Seidenstraße ins Himmelsgebirge / Teil 5](#)

Begrüßungstreff:

Der Begrüßungstreff findet nach Ankunft in Bischkek statt. Detaillierte Informationen wann und wo der Begrüßungstreff stattfindet erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Anreise.

Einreisebestimmungen:

Deutsche und Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Kirgistan einen noch mindestens drei Monate (ab Einreisedatum) gültigen Reisepass, einen Nachweis der entsprechenden Rück- oder Weiterreisedokumente (Flugtickets). Ein Visum wird nur benötigt, wenn jemand länger als 60 Tage bleiben möchte.

Geld & Kreditkarten:

Der SOM (KGS) ist in Kirgistan offizielle Währung. Der aktuelle Wechselkurs - 14.10.2020: 1 Euro = 94 SOM.

Kreditkarten werden nur selten akzeptiert, bieten sich jedoch in Bischkek an den Geldautomaten zur problemlosen Bargeldabhebung an.

Der Umtausch von Bargeld in Euro oder US-Dollar ist in den größeren Städten problemlos möglich. Es sollten möglichst nur neuere Banknoten in einwandfreiem Zustand mitgebracht werden, da Noten mit kleineren Rissen oder verknitterte / verschmutzte Banknoten häufig nicht umgetauscht werden. Kleine Banknoten (5, 10 und 20 Euro) werden oft nur zu einem etwas schlechteren Kurs getauscht.

Zeitverschiebung:

Zur Zeit in Deutschland oder Österreich muss man 4 Stunden im Sommer hinzurechnen, im Winter 5 Stunden.

Sprache:

Kirgistan hat zwei Amtssprachen: Kirgisisch und Russisch. Im Gegensatz zu Usbekistan werden in Kirgistan lediglich kyrillische Buchstaben genutzt. Englisch wird nur von einem Teil der im Tourismus Beschäftigten gesprochen. Die Menschen sind allerdings sehr gastfreundlich und kommunizieren zur Not mit Händen und Füßen, um Gästen des Landes weiter zu helfen.

Stromversorgung:

Die Stromspannung beträgt 220 bis 240 Volt, 50 Hz, sodass alle Geräte problemlos verwendet werden können. In der Regel werden zweipolige Stecker benutzt.

Telefon/Internet:

Die internationale Vorwahlnummer von Kirgistan lautet +996.

Der Handyempfang ist in den meisten bewohnten Teilen des Landes gut. Einige Hotels bieten ihren Gästen WLAN an – oft sogar kostenlos.

Notfallnummern:

Feuerwehr 101

Polizei 102

Ambulanz 103

Versicherung:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Diese sollte Reiserücktritt, Reiseabbruch, Bergrettung, Gepäck, medizinische Versorgung vor Ort und den Rücktransport nach Hause beinhalten. Über unseren Partner – die slowakische UNIQA Versicherung – bieten wir Ihnen gerne das passende Versicherungspaket an.

Wichtiger Hinweis:

Wir möchten Sie besonders darauf hinweisen, dass es zu Verzögerung, Routenänderungen oder auch zu Änderungen im Programm kommen kann. Dies geschieht in den meisten Fällen durch schlechte Wetterverhältnisse, aktuelle und nicht vorhersehbare Ereignisse, durch die Leistungsfähigkeit einzelner Gruppenteilnehmer oder in wenigen Fällen durch organisatorische Schwierigkeiten. In solchen Fällen, können Sie sich auf uns verlassen und wir werden für eine adäquate und gleichwertige Alternative sorgen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese werden Ihnen mit den Buchungsunterlagen zugestellt und sind auf unserer Website immer unter der Rubrik SERVICE / AGB + SICHERUNGSSCHEIN einsehbar.

Kontakt & Buchung

Wir stehen Ihnen jederzeit sehr gern für alle Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Um mit uns in Kontakt zu treten haben Sie mehrere Möglichkeiten, an 7 Tagen in der Woche:

- Telefon:
 - Montag - Freitag: 08:00 -13:00 Uhr
 - 00421 - (0) 911 / 27 66 30
- Service Rufnummer:
 - Montag - Sonntag: 08:00 - 18:00 Uhr; in Notfällen 24 Stunden
 - 00421 - (0) 911 27 66 30
- Email:
 - info@wm-aktiv-reisen.de
- Whats App Messenger:
 - 00421 - (0) 911 27 66 30
- Facebook Chat
 - über unseren Facebookaccount - www.facebook.com/wmreisen/

WM AKTIV REISEN in den sozialen Netzwerken:

Auf unserer **Facebook Seite** finden Sie regelmäßig neue, interessante Beiträge. In unserem **YouTube Kanal** können Sie sich zahlreiche kurze und längere Videos zu unseren Reisen oder Zielgebieten anschauen. Und bei **Instagram** finden Sie viele schöne Schnappschüsse von unseren Reisen oder den von uns bereisten Regionen.

Sehr interessant und lesenswert ist unser **BLOG**. Hier können Sie in zahlreichen Blogbeiträgen von unseren Gästen oder Mitarbeitern stöbern und persönliche Eindrücke zu Regionen, Reisen oder auch nützlichen Dingen lesen.